

PERFEKTE HANDWERKSKUNST



Jeder Kachelofen ist ein Unikat, entworfen und von Meisterhand gebaut – mit Herz und Seele. Über 240 solcher individuellen Feuerstätten aus acht europäischen Ländern wurden zum Design-Preis „Ofenflamme 2015“ eingereicht. Keine leichte Entscheidung für die Fachjury, aber schließlich setzten sich die Anlagen von David Muhl, Gerold Wucherer/Helmut Christian, Frank Willnat, Benjamin Zweifel und Andreas Zapfe durch.

Bewertet wurde nach folgenden Kriterien: außergewöhnliche Gestaltung, handwerkliche Präzision und besonderes Gespür für Formen und Farben.



INTERNATIONALE AUSZEICHNUNG

Design-Preis 2015

Der handwerkliche Ofenbau hat's einfach drauf! Das zu zeigen und Spitzenleistungen zu prämiieren war die Intention für die erstmalige Verleihung des Design-Preises „Ofenflamme“ in Frankfurt. Moderator Tim Froitzheim vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima, Robert Salvata von der Vereinigung europäischer Kachelofenbauverbände und der Designexperte Frank Reinhardt übergaben die Auszeichnungen an die Gewinner, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

FASZINIERENDE KREATIVITÄT

PRÄMIERTE OFENBAUER



Die Jury vergab zusätzlich zwei Sonderpreise – für „Kreativität“ und für „Trend“. Der Preis wurde als Gemeinschaftsprojekt des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) mit der Zeitschrift „Kamine & Kachelöfen“ und mit Unterstützung der Vereinigung europäischer Kachelofenbauverbände (VEUKO) vergeben.

„Die ganz unterschiedlichen Stilrichtungen der Gewinner lassen die Bandbreite erahnen, die durch den handwerklichen Freiraum im Ofenbau möglich ist“, betont Kurt Jeni, Vorsitzender der Jury und Chefredakteur der Zeitschrift „Kamine & Kachelöfen“.

